



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 15. Sitzung des Bauausschusses

am 16.01.2014 um 16:30 Uhr

Treffpunkt: Fr-Freudenthal-Straße/Einmündung Mühlenstraße,

anschließend Fortsetzung der Sitzung

im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Beigeordneter Herr Dieter Carstens fehlt entschuldigt

Stv. Vorsitzende

Ratsfrau Frau Pamela Helmke

Mitglieder des Ausschusses

Beigeordneter Herr Hermann Bergmann fehlt entschuldigt

Ratsherr Herr Torsten Burmester

Beigeordneter Herr Lothar Cordts

Ratsfrau Frau Astrid Kirmeß Vertreterin von Herrn Carstens

Ratsherr Herr Joachim Schulz-tom Felde

Ratsherr Herr Hartmut Wallin

Beratendes Mitglied

Seniorenbeirat Herr Helmut Sündermann

Verwaltung

Bürgermeisterin Frau Franka Strehse

Bauingenieurin Frau Gabriella Behrens

Protokollführerin Frau Ute Grigo

Verw.-Ang. Herr Gerd Köhnken

Gäste

Ratsmitglied Eckhard Langanke

Fa. PGN Herr Rolf Diercks zu TOP 6. und 7.

Senioren- und Pflegeresidenz Zur Mühle Herr Michael Meyer zu TOP 5.

Presse

Rotenburger Rundschau Herr Thomas Hartmann

Rotenburger Kreiszeitung Frau Alena Staffhorst

Zuhörer: 1

<u>Vorl. Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Tagesordnung öffentlicher Teil</u>
	1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung (14) vom 09.12.2013
001-2014	5	Bebauungsplan Nr. 5 "Zollikoferstraße-Ost", 2. Änderung - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss
002-2014	6	Bebauungsplan Nr. 22 "Goethestraße / Rotenburger Straße-Nord, 1. Änderung - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss
234-2013	7	Neugestaltung der Rabatten in der Friedrich-Freudenthal-Straße
014-2014	8	Löschwasserversorgung im Industriegebiet "Im Gewerbepark" - Standortauswahl für Löschwasserbehälter
	9	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung
	10	Einwohnerfragestunde
	11	Nächste Sitzung geplant: Mo, 17.03.2014 um 17 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Nach der Ortsbegehung in der Friedrich-Freudenthal-Str. begrüßt die stellvertretende Vorsitzende, **Frau Helmke**, die anwesenden Ausschussmitglieder, die Gäste, die Herren Diercks und Meyer und die Presse und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Es wird festgestellt, dass der Ausschussvorsitzende Carstens fehlt sowie Herr Bergmann. Herr Wallin wird zu seiner ersten Ausschusssitzung als ständiges Mitglied begrüßt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Frau Helmke beantragt, den ursprünglichen TOP 5 (Vorlage 234-2013) nach den Vorlagen 001-2014 und 002-2014 zu behandeln, da Herr Diercks von Fa. PGN zu diesen TOPs berichten wolle und dieser anschließend direkt die Sitzung verlassen könne.

Damit sind alle Ausschussmitglieder einverstanden. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

3. Einwohnerfragestunde

-kein Bedarf -

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung (14) vom 09.12.2013

Die Niederschrift wird mit 4:0:2 Stimmen genehmigt.

001-2014

5. Bebauungsplan Nr. 5 "Zollikoferstraße-Ost", 2. Änderung - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss

Herr Diercks, **Herr Köhnken** und **Herr Meyer** geben kurze Erläuterungen zum Sachverhalt ab.

Frau Strehse betont die Wichtigkeit der Einrichtung und der geriatrischen Betreuung.

Nach kurzer Beratung wird über die Punkte a., b. und c.) separat abgestimmt.

- a) Die 2. Änderung des o.g. Bebauungsplanes gemäß § 1 und § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13a BauGB soll erfolgen.
- b) Es soll gem. § 4 a (2) BauGB die Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB gleichzeitig erfolgen.
- c) Der Flächennutzungsplan ist anzupassen.

Zu a), b), und c.):

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

002-2014

6. Bebauungsplan Nr. 22 "Goethestraße / Rotenburger Straße-Nord, 1. Änderung - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss

Herr Diercks und **Herr Köhnken** erläutern den Sachverhalt und das Bauvorhaben.

Nach kurzer Beratung wird über die Punkte a., b. und c.) separat abgestimmt.

- a. Die 1. Änderung des o. g. Bebauungsplanes gemäß § 1 und § 2 Abs. 1 i. V. m. § 13a BauGB soll erfolgen.
- b. Es soll gem. § 4 a (2) BauGB die Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB gleichzeitig erfolgen.
- c. Das Verfahren wird erst nach Unterzeichnung der Unterlagen zur Sicherung des Leitungsrechtes durch den Eigentümer begonnen. Der Änderungsentwurf ist um das Leitungsrecht zu ergänzen.

Zu a.), b.), und c.):

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

234-2013

7. Neugestaltung der Rabatten in der Friedrich-Freudenthal-Straße

Herr Cordts stimmt einer generellen Beseitigung der Bäume nicht zu. Man solle punktuell Korrekturen vornehmen. Die Akazie, so pflichtet ihm **Herr Schulz tom Felde** bei, solle aber auf jeden Fall gefällt werden.

Zur Frage, ob anstelle der Akazie überhaupt ein neuer Baum gepflanzt werden müsse, schlägt **Frau Kirmeß** vor, eher die dortige Bank in einwandfreien Zustand zu bringen. Ein Baum verdecke ohnehin die Straßenlaterne. Die Linden sollen ihrer Meinung nach stehen bleiben, da sie mit 15 Jahren noch nicht alt seien; es sollten eher vereinzelt in den Rabatten um die Bäume herum Ausbesserungen vorgenommen werden, d.h. Unebenheiten beseitigt werden.

Herr Wallin spricht sich auch für den Erhalt der Linden aus.

Da eine Linde genauso flachwurzelig sei wie eine Akazie; solle vor dem Hintergrund der alternden Gesellschaft, in der wir uns befinden, ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, appelliert **Frau Strehse**. Es gebe immer mehr ältere Menschen, die Rollatoren nutzen und weder Laub noch Schnee im Winter entfernen können.

Frau Behrens bittet in diesem Zusammenhang jedoch die Politik um grünes Licht, Bäume

umgehend zu entfernen, die eine Bedrohung darstellen, für Häuser, das Kanalsystem usw. Zum Beispiel müsse eine Entscheidung zum Baum in der Soltauer Straße gesprochen werden, der ebenfalls eine Gefahr darstellt.

Frau Strehse plädiert dafür, dass zu diesem Thema ein Grundsatzbeschluss gefasst werden sollte, den die Verwaltung entsprechend vorbereiten könne.

Herr Wallin empfiehlt, dass entsprechende Anträge aus den Fraktionen kommen.

Herr Cordts stellt einen Änderungsantrag zum Beschlussvorschlag, über den im Folgenden abgestimmt wird.

Die Akazie in der Friedrich-Freudenthalstraße / Ecke Mühlenstraße soll gefällt werden und wird nicht ersetzt.

Die neun 9 Linden in der Friedrich-Freudenthalstraße werden nicht gefällt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Fußweg (Pflasterungen und Bordstein) im Bereich der Rabatten / Linden in verkehrssicheren Zustand zu bringen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

014-2014

8. Löschwasserversorgung im Industriegebiet "Im Gewerbepark" - Standortauswahl für Löschwasserbehälter

Herr Köhnken erläutert den Sachverhalt und stellt anschließend, auch anhand von skizzierten Radien, die beiden möglichen Standorte des Löschwassertanks vor.

Herr Köhnken und Frau Strehse sprechen sich, wie auch die Feuerwehr, mit der zuvor eine Ortsbegehung stattgefunden hatte, gerade im Hinblick auf künftige Ansiedlungen, für den Standort a), der in Richtung Osten geht und mehr unbeplantes und unbebautes Gelände abdeckt.

Herr Cordts und Herr Burmester folgen dem Vorschlag der Verwaltung, da im vorderen Bereich genügend Löschwasser (Regenrückhaltebecken) sowie Hydranten vorhanden sind.

Der Löschwassertank wird an Standort a) installiert.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

9. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

9.1. Herr Köhnken weist auf das per E-Mail zuvor an den Stadtrat übersandte Dokument Immobilien in Visselhövede hin.

10. Einwohnerfragestunde

- keine -

11. Nächste Sitzung geplant: Mo, 17.03.2014 um 17 Uhr

Pamela Helmke
Stv. Vorsitzende

Franka Strehse
Bürgermeisterin

Ute Grigo
Protokoll